



Die Bilder von Herta Batliner überzeugen, sprechen Wahrheiten aus und gewähren einen Blick in die Seele dieser gefühlsstarken Frau.

Foto: Daniel Ospelt

Beseelte Bilder von Herta Batliner

Künstlerische Einheit von Idee, Form und Farbe

Anlässlich ihres 90. Geburtstages präsentiert Herta Batliner beinahe 30 ihrer in den letzten zwei Jahrzehnten geschaffenen Bilder im Treffpunkt der evangelischen Kirche, Vaduz.

hfh.- Die zahlreichen Besucher der am letzten Freitag eröffneten Ausstellung drückten Hochachtung vor Herta Batliners Charakter und Bewunderung der Einheit von Idee, Form und Farbe in ihren Werken aus. In diesem Sinne äusserte sich auch Pfarrerin Ka-

rin Ritter in ihrer Vernissagerede. Ihre Kurzbiografie entwickelte das Bild einer optimistischen, von klein auf jede freie Minute nutzenden Zeichnerin, einer sich zielstrebig weiterbildenden Malerin, einer Briefe und Zeitungsartikel schreibenden Korrespondentin und einer Persönlichkeit, die das Leben «wach im Geist» meistert. Zu den Bildern gewandt, erklärte sie die Vielfalt der Sujets mit dem Erfahrungsschatz der «Weitgereisten», verwies auf den Gleichklang von Farbe und Aussage und lenkte den Blick auf die so genannten, mit Blei- und Farbstift gezeichneten «Abstrakten». Ab-

schliessend dankte sie dem von Regula Gschwend geleiteten Kinderchor der Werdenberger Musikschule für das Umrahmen des kleinen Festaktes mit frisch-fröhlich dargebotenen Liedern. Beim anschliessenden Rundgang dürften sich stille, aber dennoch intensive Dialoge zwischen den Betrachtern und der Künstlerin entwickelt haben. Die Bilder überzeugen, sprechen Wahrheiten aus und gewähren einen Blick in die Seele dieser gefühlsstarken Frau.

Die Ausstellung kann sonntags nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung besichtigt werden.